

Führen mit KI: Routine automatisieren, Menschen begeistern

Das Thema

Künstliche Intelligenz übernimmt in immer mehr sozialen Organisationen klassische Managementaufgaben: Dienstpläne, Reporting, Dokumentation, Anträge und Vorentwürfe für Hilfe- und Förderpläne. Schätzungen zufolge sind rund zwei Drittel klassischer Managementaufgaben grundsätzlich automatisierbar. Was bleibt, ist die eigentliche Führungsarbeit: Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen und Beziehungen gestalten.

Die Fortbildung zeigt, was KI Führungskräften an Routine abnimmt und was gerade deshalb stärker in den Vordergrund rückt: psychologische Sicherheit, der Umgang mit Sorgen im Team und eine Führungsrolle, die sich zunehmend als Beziehungsarbeit versteht. Eine kurze Live-Demo macht sichtbar, wo die KI unterstützt und wo Führungskräfte selbst prüfen und entscheiden müssen.

Zielgruppe

Fach- und Leitungskräfte aus sozialen Organisationen mit Führungsverantwortung, unabhängig von der bisherigen Erfahrung mit KI. Die Fortbildung eignet sich sowohl für skeptische als auch für neugierige Teilnehmende.

Referent



Frank Zittlau

Sozialarbeiter, Hochschuldozent, Leiter Wohnungslosenhilfe Innere Mission Bochum

Termin: Dienstag, 29. September 2026, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Live-Webinar

Kosten: 119,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.); Internetbrowser (möglichst Chrome)

Unsere Leistungen

Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Führungs- und Managementaufgaben KI heute schon zuverlässig übernehmen kann und welche nicht. Dabei wird das hybride Kompetenzprofil für Führung im KI-Zeitalter betrachtet, das digitale Grundbildung ebenso umfasst wie die Qualitäten, die nur Menschen einbringen können.

Anhand einer Live-Demo wird eine typische Führungsaufgabe direkt im Seminar mit der KI erarbeitet. Dabei wird sichtbar, an welchen Stellen der Mensch eingreifen muss. Ergänzend geht es um psychologische Sicherheit sowie um den Umgang mit Sorgen und Widerständen im Team bei der Einführung von KI.

Der Selbst-Check „Wo stehe ich als Führungskraft im KI-Zeitalter?“ ermöglicht eine persönliche Standortbestimmung und zeigt konkrete Handlungsoptionen für den eigenen Alltag auf. Ein strukturiertes FAQ bündelt zudem Fragen zu Datenschutz, Tools, Ethik und dem Umgang mit Mitarbeiterängsten.